158204 - Was soll der Betende tun, wenn er einen Fehler während der Rezitation macht oder einen Vers vergisst?

Frage

Es kommt vor, dass ich manchmal, während der Rezitation der Surah im Gebet einen Fehler mache oder einen Vers vergesse, weil ich nicht konzentriert genug bin. Dann sage ich Astaghfirullah drei Mal und beginne die Surah von Beginn an oder wiederhole den Vers. Ist das korrekt so? Oder sollte ich eine neue Surah beginnen?

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Wenn eine Person während seiner Rezitation im Gebet etwas vergisst oder einen Fehler macht, dann sollte sie die Rezitation korrigieren, wenn dies in der Surah Al-Fatihah geschah, weil derjenige, der diese Surah nicht rezitiert, kein Gebet hat. Wenn man etwas vergisst oder einen Fehler macht, welcher die Bedeutung verändert, so ist das Gebet nicht gültig, bis man diesen Fehler korrigiert. Wenn der Fehler nicht in der Surah Al-Fatihah ist, dann ist sein Gebet gültig, weil die Surah nach der Al-Fatihah eine Sunnah-Handlung darstellt und nicht verpflichtend ist.

Die Gelehrten de Ständigen Fatwa-Ausschusses (Al-Lajnah Ad-Da'imah) sagten: „Wenn eine Person die Surah nach der Al-Fatihah vergisst, so muss sie nichts weiter tun, ungeachtet dessen, ob sie das Gebet anführt, hinter dem Imam betet oder für sich allein das Gebet verrichtet, und ungeachtet dessen, ob dies in einem freiwilligen (Nafil) oder Pflichtgebet geschieht. Dies ist entsprechend der korrekteren der zwei Gelehrtenansichten diesbezüglich.“ [Zitat aus „Fatawa Al-Lajnah Ad-Da'imah (7/146)]

Wenn eine Person eine einen Fehler in der Rezitation der Surah macht oder etwas davon vergisst, so ist es nicht legitim, dass sie dann „Astagfirullah“ sagt. Vielmehr sollte sie den Fehler korrigieren

und versuchen sich daran zu erinnern, was sie vergessen hat. Falls sie das aber nicht kann, so kann sie mit dem nächsten Vers fortwahren, oder zu einer anderen Surah wechseln, oder sie kann (die Rezitation beenden) und in die Verbeugung gehen. Sie kann eines dieser Dinge tun, und daran ist nicht auszusetzen.

Die Gelehrten de Ständigen Fatwa-Ausschusses (Al-Lajnah Ad-Da'imah) wurden gefragt: „Wenn der Betende während der Rezitation durcheinanderkommt, während der Rezitation eines Verses und sich nicht mehr daran erinnern kann, so gibt es keinen Grund dafür, dass er nicht mit dem nächsten Vers fortfährt. Es ist aber vorgeschrieben, dass er im Gebet nur das rezitiert, was er gut auswendiggelernt hat, so dass er nicht leicht durcheinanderkommt.“ [Zitat aus „Fatawa Al-Lajnah Ad-Da'imah (5/337)]

Schaykh Ibn Baz -möge Allah ihm barmherzig sein- wurde gefragt: „Wenn der Imam (Vorbeter) im Gebet so viel er kann vom Koran rezitiert, und dann einen Vers vergisst, wobei keiner der Betenden das merkt bzw. weiß, wie es weitergeht, um ihn zu korrigieren, sollte er dann den Takbir (Allahu Akbar) sprechen und in die Verbeugung gehen oder eine andere Surah rezitieren“?

Er erwiderte: „Er hat die Wahl: Wenn er möchte, kann er die Rezitation beenden, den Takbir sprechen (und in die Verbeugung gehen), oder er kann einen Vers oder mehrere von einer anderen Surah rezitieren, solange dies nicht in Surah Al-Fatihah geschieht. Im Falle der Surah Al-Fatihah ist es grundlegend, dass sie in ihrer Gänze rezitiert wird, weil ihre Rezitation eine Säule oder einen grundlegenden Teil des Gebets darstellt.“ [Ende des Zitats aus „Majmu' Fatawa Ibn Baz (12/129)]

Schakyh Ibn 'Uthaimin -möge Allah ihm barmherzig sein- wurde gefragt: „Wenn ich allein das Gebet verrichte und einen Fehler in der Rezitation eines Verses mache, und ich nicht in der Lage bin diesen zu vollenden und diesen mit einem anderen Vers durcheinanderbringe, was soll ich dann während des Gebets tun?“

Er erwiderte: „Du kannst eines der zwei Dinge tun: Entweder fährst du mit dem darauffolgenden Vers fort, oder du gehst in die Verbeugung, weil die Angelegenheit in diesem Fall einen gewissen

Spielraum erlaubt.“ [Zitat aus „Nur 'Ala Ad-Darb“ von Ibn 'Uthaimin (24/141)]

Und Allah weiß am besten